

Der geheime Schatz

Es war einmal im Sommer, als der Briefbote einen geheimen Brief in den Briefkasten von Johanna und Leonie einwarf. Johanna und Leonie sind Zwillinge. Sie sind elf Jahre alt.

Am nächsten Morgen sind Johanna und Leonie zum Briefkasten gegangen. Da war ein Brief für sie drin. Dann hat Johanna Leonie gefragt: „Was meinst du, was ist in dem Brief?“ „Ich weiß nicht“, antwortete Leonie. „Okay.“

Neugierig haben die beiden geguckt, wer den Brief gesendet hatte, aber auf dem Brief stand gar nix drauf. Die beiden Mädchen haben sich gewundert, von wem der Brief kommt. Aufgeregt öffneten die Kinder den Brief. Es stand drin: „Wenn ihr wissen wollt, was das Geheimnis ist, dann kommt heute Nacht um 24.00 Uhr in den Kölner Dom.“

„Leonie, wir haben erst 13.00 Uhr. Wir haben noch viel Zeit.“ Ungeduldig warten die beiden. Sie versuchten etwas zu spielen, aber sie konnten sich nicht konzentrieren. Endlich war es 23.30 Uhr. Heimlich kletterten sie aus dem Fenster und probierten nicht so viel Lärm zu machen.

Jetzt rannten sie schnell zum Kölner Dom. Die beiden haben im Kölner Dom nach dem Brief gesucht, aber ihn nicht gefunden. Johanna hatte eine Idee: „Lass und doch mal die Treppen hochgehen.“ Leonie antwortete: „Ja, das machen wir.“

Oben haben die beiden noch einen Brief gefunden. Leonie sagte zu Johanna: „Was meinst du? Wie viele Briefe finden wir noch?“ „Ich weiß nicht“, antwortete Johanna. „Komm, Johanna“, meinte Leonie, „wir machen den Brief jetzt auf.“ Im Brief stand drin: „Noch ein Brief, dann wisst ihr, was im geheimen Brief drinsteht.“ Aber dieses Mal war eine Stadtkarte und ein Kompass dabei. Das war eine schwere Aufgabe für die Mädchen. Sie mussten erst einmal den Kompass zusammenbauen. Endlich schafften sie es den Kompass zusammenzubauen. „Jetzt müssen wir aber ganz schnell nach Hause, damit unsere Mutter nicht merkt, dass wir weg waren“, flüsterte Leonie.

Am nächsten Morgen, als die Mädchen gerade losziehen wollten, stellten sie fest, dass etwas Schreckliches passiert war. Der Kompass war verschwunden. Sie haben den Kompass gesucht und nicht gefunden. Sie suchten und suchten überall, aber sie fanden ihn nicht.

Stattdessen entdeckten sie plötzlich etwas Pinkes. Sie haben es aufgehoben. Es war ein Einhornhaar. Die beiden haben sich das Einhornhaar genauer angeguckt und fanden ins Haar eingewickelt eine kleine Nachricht. In der Nachricht stand drin, dass sie auf der Kölner Domspitze suchen sollen. Sie machten sich wieder einmal auf den Weg und kletterten die Treppen zur Domspitze hinauf. Dort haben sie auch den Kompass wiedergefunden. Auf dem Kompass blinkte plötzlich eine kleine Nachricht: Im FC Stadion ist ein großer Schatz. Ihr müsst ihn finden. Also sind die beiden Mädchen zum FC Stadion gegangen. In der Mitte des Stadions leuchtete ein Kreuz. Sie gingen langsam zur Stadionmitte und buddelten die Erde mit den Händen weg. Auf einmal haben die beiden etwas Hartes gefühlt und haben es herausgeholt. Es war eine große Schatztruhe. Die beiden Mädchen waren aufgeregt. Johanna sagte: „Ich bin schon so gespannt, was drin ist. Lass uns die Kiste schnell aufmachen.“

Sie merkten, dass ein Zahlenschloss dran war. Sie haben das Geburtsdatum von Hennes ausprobiert und wirklich – es hat funktioniert.

Die Kiste öffnete sich. In der Kiste waren ganz viele Armbänder und Geld drin. Die Mädchen überlegten, dass sie das Geld den Obdachlosen in der Stadt schenken könnten.

Und das machten sie und waren glücklich.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.